

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Betonreparatur mit einem PRM-Mörtel EP45

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer zu planen.

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer (SKP) zu planen.

Die Planung umfasst u.a.

- Bedarfsermittlung
- Bauzustandsanalyse
- Instandsetzungskonzept
- Ausführungskontrolle
- Wartungsplan

Der SPK beurteilt die Maßnahmen hinsichtlich der Erhaltung der Standsicherheit und legt fest, welche Maßnahmen zur Überwachung der Ausführung (siehe Teil 3 der DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie) zu treffen sind.

Diese Angaben sind in die Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen.

1.01 Überprüfung der Betonflächen

Überprüfen der zu behandelnden Flächen:

a) visuell auf Verschmutzungen, Trennmittelrückstände, Vergrünungen, Absanden und Risse, defekte elastische Fugenversiegelung.

b) durch Hammerprobe auf Hohlstellen, Kiestester und Gefügelockerungen.

c) Überprüfung auf Schadstoffbelastung

Schadstellen kennzeichnen und Prüfprotokoll erstellen

_____ m2

1.02 Schadhafte, lockere Betonteile und carbonatisierten Beton abstemmen

Entfernen von schadhaften, lockeren und mürben Betonteilen bis auf das feste Gefüge sowie carbonatisierten Beton im Bereich der Stahlbewehrung.

Korrodierte Bewehrungsseisen rundherum bis 2 cm über die erkennbare Korrosion hinaus freistemmen.

Reparaturflächen gradlinig und im Winkel von 45 Grad begrenzen.

_____ m2

Positionen

1.03 Sandstrahlen mineralischer Flächen

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels geeignetem Verfahren, z.B. Sandstrahlen zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Instandsetzungssystems aufweisen und zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten geeignet sein.

_____ m²

1.04 Bewehrung reinigen

Freigelegte Bewehrungsseisen umlaufend entsprechend Norm-Reinheitsgrad SA 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 8501-1 und DIN EN ISO 12944-4 mit geeignetem Verfahren reinigen.

Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN

Angebotenes Verfahren: _____

_____ m

1.05 Epoxidharzgebundener Korrosionsschutz (PC S-Protect 2K)

Vorbereitete Bewehrungsstähle mit Remmers PC S-Protect 2K, einer 2-komponentigen, epoxidharzgebundenen Korrosionsschutzbeschichtung zweilagig beschichten. Die zweite Lage frisch in frisch mit Quarzsand Remmers Selectmix 01/03 vollsatt abstreuen.

Produkte / Verbrauch:

Ca. 3,0 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>
Ca. 0,35 kg/m² je Anstrich Remmers PC S-Protect 2K <0920>

_____ lfm

Positionen

1.06 Epoxidharzgebundene Haftbrücke (PC Primer 2K)

Aufbringen einer lösemittelfreien, transparenten, 2-komponentigen Epoxydharz-Haftbrücke auf den vorbereiteten Untergrund mit Remmers PC Primer 2K.

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,5 kg/m² Remmers PC Primer 2K <0900>

_____ m²

1.07 PC-Leichtreparaturmörtel (PC 2K 45)

Schadstellen mit Remmers PC 2K 45, einem schnell und schrumpffrei härtenden Leichtreparaturmörtel auf Kunstharzbasis aufmörteln.

Reprofilierung Fläche bis 0,01 m²

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ cm

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,9 kg/m²/ mm Remmers PC 2K 45 <0941>

_____ kg

1.08 wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter Schichtdicke

wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter Schichtdicke

_____ St
